

## David Marlow

### Dirigent

David Marlow ist seit 2014 Chefdirigent der Vogtland Philharmonie. Von 2010 bis 2015 war er musikalischer Assistent von Andris Nelsons bei den Bayreuther Festspielen, für den er im Dezember 2015 kurzfristig die *Lohengrin*-Proben beim Concertgebouw Orkest Amsterdam übernahm. Das positive Echo des Orchesters führte zu weiteren Einladungen: so debütierte Marlow 2016/2017 beim Ulster Orchestra Belfast, beim Orchestre Philharmonique du Luxembourg, beim Gelders Orkest und beim Rotterdams Philharmonisch Orkest, mit dem er alle Prokofjew-Konzertprogramme für das Gergiev-Festival einstudierte, sowie, sehr erfolgreich, bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit zwei verschiedenen Programmen, u.a. mit Thomas Hampson als Solist. Dazu setzte er die Zusammenarbeit mit dem WDR Sinfonieorchester, den Duisburger Philharmonikern und der Jenaer Philharmonie fort.

In der Saison 2017/18 wird Marlow wieder in Duisburg, beim Gelders Orkest und mit der Jenaer Philharmonie zu erleben sein, darüber hinaus stehen schon Einladungen zum Residentie Orkest Den Haag und zur Nordwestdeutschen Philharmonie fest.

Im Alter von 21 Jahren dirigierte David Marlow mit den *Dialogues des Carmélites* von Poulenc seine erste Oper. Nach seinen Studien in Detmold und Wien begann er eine Kapellmeisterlaufbahn, die ihn zunächst nach Aachen und später nach Chemnitz führte. Bis dato liegen über 300 Vorstellungen hinter ihm, u.a. *Peter Grimes*, *La Bohème*, *Madame Butterfly*, *Lohengrin*, *Carmen*, *Faust*, *Hänsel und Gretel*, *Don Carlos* und *Don Quichotte* (Massenet). Von 2010 bis 2013 war David Marlow Chorleiter des WDR Rundfunkchores. Dort arbeitete er zusammen mit Dirigenten wie Jukka Pekka Saraste, Esa-Pekka Salonen, Kurt Masur, Daniel Harding, Howard Griffiths, Simon Halsey und Kent Nagano.

Seit einigen Jahren liegt sein musikalischer Schwerpunkt verstärkt auf der sinfonischen Musik. Als Chef- und als Gastdirigent hat er viele Hauptwerke des klassisch-romantischen Repertoires von Beethoven, Schubert, Brahms, Mahler, Bruckner, Dvorak, Sibelius dirigiert, sowie Werke der klassischen Moderne von Komponisten wie Strawinsky, Bartok, Prokofjew und Schostakowitsch. Auch in der Zeitgenössischen Musik hat David Marlow reiche Erfahrungen gesammelt. So dirigierte er zuletzt Werke wie *Con brio* von Jörg Widmann, *Industrial* von Moritz Eggert oder Takemitsus *From me flows what you call time* und leitete die deutschen Erstaufführungen der Opern *Pinocchio* von Jonathan Dove, *Selma Jezkova* von Paul Rouders sowie Ludger Vollmers *Lola rennt*.

David Marlow engagiert sich zudem intensiv in der Musikvermittlung: Seit September 2014 bringt er sinfonische Kompositionen auf WDR3 einem breiteren Publikum näher. Inzwischen kann er auf eine beachtliche Sammlung von »Werkbetrachtungen« zurückblicken (online nachzuhören). Immer wieder betreut er außerdem auch Education-Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen so wie 2013 beim Kinshasa Symphony Orchestra zusammen mit Musikern vom WDR- und BR-Sinfonieorchester und dem Ensemble Modern.

**Stand: 08.09.2017 (3.006 Zeichen) - Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie. Der Text darf nicht ohne unsere Zustimmung gekürzt werden.**